

# Zweites Feuer binnen weniger Tage in der Kita Violett

Bereits zum zweiten Mal binnen weniger Tage hat es in der Kita Violett in Freiburg-Weingarten gebrannt. Die Rauchwolke war weithin sichtbar. Die Stadt will als Eigentümerin des Gebäudes reagieren.

■ Von Alexandra Röderer

**FREIBURG-WEINGARTEN** Die Fassade ist verkohlt, überall liegen Schutt und zerbrochenes Glas. Das Tor zum Kinder- und Familienzentrum Violett in Freiburg-Weingarten steht sperrangelweit offen, ein zerrissenes rot-weißes Absperrband flattert im Wind.

Erneut hat es in der Kita gebrannt, erneut musste die Feuerwehr ausrücken – sechs Tage nachdem Unbekannte eine Holzpalet-

te im Obergeschoss angezündet hatten.

„Am Dienstag um 17.44 Uhr wurde der Brand gemeldet“, sagt Michael Schorr, Pressesprecher der Polizei. Unbekannte seien in das Gebäude an der Krozinger Straße eingebrochen und hätten ein Feuer gelegt. „Offenbar brannten vier Quadratmeter einer Holzwand“, so Schorr. Die Rauchsäule war weithin über Weingarten sichtbar. Knapp 50 Minuten später war Schorr zufolge das Feuer gelöscht, der Schaden könne noch nicht beziffert werden. Die Spurensicherung gestaltete sich schwierig, was daran liegt, dass die Kita eine Ruine ist.

In den vergangenen anderthalb Jahren hat es insgesamt viermal in der Einrichtung des Diakonievereins Freiburg-Südwest an der Krozinger Straße gebrannt: In einer Juninacht im Jahr 2022 wurde die Kita durch einen Vollbrand zerstört. Die Brandursache



In der Kita Violett wurde erneut gezündelt.

fung ist sehr ungewöhnlich“, sagt Polizeisprecher Schorr.

Die Ruine sei gegen unberechtigtes Eindringen gesichert, kaputte Fenster seien vernagelt, ohne Weiteres käme man nicht in das Gebäude hinein. „Wir werden Strafantrag stellen“, sagt Toni Klein, Pressesprecher der Stadt Freiburg, der das Gebäude gehört. Zudem würde die Absperrung um das Gebäude herum noch einmal geprüft. „Außerdem beauftragen wir die Bestreifung durch einen Sicherheitsdienst.“

Schon lange sind Abriss und Neubau der Kita geplant. Das soll acht Millionen Euro kosten. Ein Neubezug der Einrichtung ist Ende 2026 geplant.



**Zeuginhinweise** nimmt die Polizei unter 0761 / 401428 0 und 0761 / 882 4421 entgegen.

FOTO: INGO SCHNEIDER

konnte nie geklärt werden. Kurz nach dem verheerenden Feuer, bei dem niemand verletzt wurde, hatte man einen Blitzschlag für möglich gehalten – bestätigt werden konnte das nie. Im August 2022 wurde erneut ein Feuer im Erdgeschoss gemeldet. „Die Häu-